



Feuerwehr Esslingen am Neckar

Jahresbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Jahresrückblick 2021	2
Übersicht Standorte der Feuerwache/Gerätehäuser.....	4
Einwohnerzahlen der Stadt Esslingen am Neckar aufgegliedert nach Stadtteilen	5
Allgemeine Angaben über das Stadtgebiet Esslingen a.N.	6
Ausrückebezirke der Stadtteilfeuerwehren	6
Organisationsplan Amt 37	7
Personalstand	7
Führung der Feuerwehr Esslingen.....	9
Ehrungen.....	11
Beförderungen	12
Neuaufnahmen in die Feuerwehr.....	14
Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr.....	14
Ausgeschieden aus der Feuerwehr.....	15
Ausgeschieden aus der Jugendfeuerwehr.....	15
Übertritte in die Altersabteilung	15
Verstorben im Jahr 2021	16
Aus- und Fortbildung - Lehrgänge/Seminare/Sonstiges.....	17
Vorbeugender Brandschutz	19
Besondere Gefahrenabwehr	21
Integrierte Leitstelle Esslingen	23
Zentral-Werkstatt Atemschutz.....	25
Feuerlöscherwerkstatt.....	26
Gefahrgutzug Feuerwehr Esslingen.....	27
Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes für Oberbürgermeister Dr. Zieger	29
„Coffee talks“.....	30
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wäldenbronn eingeweiht.....	31
Bericht der Mediengruppe.....	32
Absturzsicherungsgruppe Feuerwehr Esslingen	33
Jugendgruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen.....	34
Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen	35
Einsätze der Feuerwehr Esslingen 2021	36
Übersicht Einsätze - Gesamt.....	37
Übersicht Einsätze - Monat.....	38
Einsätze im Bild.....	40
Brandschutzerziehung.....	49
Brandsicherheitswachen im Berichtsjahr	50
Mitgliedschaften	50
Gesamtübersicht Fahrzeuge	51
Neue Fahrzeuge 2021	54
Kostenaufstellung für das Haushaltsjahr 2021	55
Impressum.....	56

Jahresrückblick 2021

Jede Krise ist eine Chance – dieser Satz unbekanntem Ursprungs wird oft und gerne zitiert, wenn es um eine positive Sichtweise in schwierigen Situationen geht. Auch die Feuerwehren haben im Zuge der Corona-Pandemie nicht den Kopf in den Sand gesteckt, sondern Mittel und Wege gefunden, damit umzugehen. Das hat sich gezeigt in der Nutzung digitaler Möglichkeiten zum Abhalten von theoretischen Fortbildungen, Besprechungen und Versammlungen, in der organisatorischen Umstellung von Dienstplänen und Gruppenzusammensetzungen, in unkonventionellen Übungsmöglichkeiten, in der Nutzung von Hilfsmitteln wie Schutzmasken und Schnelltests. Und – auch das muss festgehalten werden – die Impfmöglichkeit ist in den Feuerwehren weit überdurchschnittlich in Anspruch genommen worden.

All diese Punkte gelten auch für die Feuerwehr Esslingen. Wir sind bisher gut durch die Pandemie gekommen, haben nebenher noch einige zusätzliche Projekte bewältigt und stehen als schlagkräftige Gemeinschaft da.

Der größte Punkt, der schwer durch digitale Medien zu ersetzen ist, betrifft das gesellschaftliche Leben und den kameradschaftlichen Zusammenhalt in Präsenz. Wir wissen nicht, wie lange uns die pandemische Lage noch begleiten wird, aber wir werden weiterhin Mittel und Wege finden, damit umzugehen. Und wir müssen uns die Möglichkeit offenhalten, nach der Pandemie wieder zu einem gesellschaftlichen Miteinander zu finden. Bei allen Differenzen und Gräben, die die Pandemie aufgerissen hat, wird das in der Gesellschaft allgemein eine Herausforderung. Ich bin mir aber auch da sicher, dass die Feuerwehren es überdurchschnittlich gut schaffen werden, wieder zur Normalität zu gelangen.

Im Jahr 2021 wurde die Feuerwehr Esslingen zu 817 Einsätzen gerufen. Damit blieb das

Einsatzgeschehen auf dem Niveau des Vorjahres. Es war eine Zunahme kritischer Verkehrsunfälle und Gefahrguteinsätze zu verzeichnen. Unwettereinsätze trafen uns erwartungsgemäß wieder im Frühjahr.

An Brandereignissen größeren Ausmaßes sind zu nennen:

In einem Hochhaus an der Kurt-Schumacher-Straße war es am 10. Februar zu einem Brand auf einem Balkon im Erdgeschoss gekommen, der auf die Wohnung dahinter übergriff. Die Bewohner konnten das Gebäude über den Treppenraum verlassen, durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr und die Einrichtungen des Vorbeugenden Brandschutzes konnte eine gefahrlose Räumung ermöglicht werden.

Am 6. November kam es zu einem Wohnungsbrand in der Mittleren Beutau in einem Gebäude, das bereits 1993 von einem schweren Brandereignis getroffen worden war. Wieder war den Bewohnern durch den verrauchten Treppenraum der Fluchtweg blockiert, so dass eine Menschenrettung mittels Dreheiter und Brandfluchthauben erfolgen musste. Eine Person wurde im Gebäude betreut. Es waren glücklicherweise keine Opfer zu beklagen.

Dagegen kostete der Brand in einer Ein-Zimmer-Wohnung am 23. Dezember einer Person das Leben. Das Feuer wurde kurz nach 3 Uhr gemeldet, die ersten Kräfte waren rasch vor Ort. Schon zum Zeitpunkt der Alarmierung war aber der Person nicht mehr zu helfen, wie sich im Rückblick feststellen lässt.

An besonderen Hilfeleistungen sind zu nennen:

Am 15. Februar prallte ein PKW allein beteiligt gegen eine Beton-Mauer am Fuße des Hofwegs. Der Fahrer wurde mit dem Kopf zwischen Dachholm und Asphalt eingeklemmt. Nach aufwändiger technischer Rettung wurde er mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik transportiert.

Zu einem Industriebetrieb in Oberesslingen wurde der Gefahrgutzug am 8. Juni gerufen.

Dort war es bei zwei Handwerkern während ihrer Tätigkeit im Untergeschoss zu Atemwegsreizungen gekommen. Es konnte ein Kanister mit unbekannter Flüssigkeit geborgen werden, welche durch einen Chemiker des Messzuges analysiert wurde.

Auf der L 1150 stieß am 16. Juni ein Bus mit einem von der L1201 von rechts kommenden PKW zusammen. Der Fahrer verstarb noch an der Unfallstelle, die Beifahrerin wurde schwer verletzt und durch die Feuerwehr befreit. Im Bus hatten sich zum Unfallzeitpunkt keine Fahrgäste befunden.

Nach Freisetzung von Chemikalien in Folge eines Umfüllvorgangs kam es zu einem Gefahrguteinsatz am 23. August in einer Firma in Mettingen. Zwei Arbeiter wurden durch freigesetzte Flüssigkeit verletzt und durch den Rettungsdienst in eine Klinik verbracht, ausgetretenes Medium wurde gesichert.

Im Jahr 2021 wurden auch wieder Investitionen in den Fuhrpark vorgenommen:

Drei Löschfahrzeuge konnten durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger übergeben und in Dienst gestellt werden. Dies waren ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 für die Feuerwache Stadtmitte, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 für die Abteilung Hegensberg-Liebersbronn und ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Abteilung Wäldenbronn. An dieser Stelle sei den Arbeitsgruppen für ihre aufwändige Mitarbeit in allen Projekten herzlich gedankt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Im Zuge der Baumaßnahmen konnte das Feuerwehrhaus in Wäldenbronn fertiggestellt und eingeweiht werden. Es war ein ganz besonderes Ereignis für die Bevölkerung und die dortige freiwillige Einsatzabteilung, das in der Regel nur einmal im Feuerwehrleben eintritt. Durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Zieger wurde nochmal die Wichtigkeit der dezentralen Struktur der Einsatzabteilungen und des expliziten Standortes herausgestellt, der an einer strategisch günstigen Lage erhalten

werden konnte. Es besteht hier auch die Möglichkeit der Erweiterung, was in den nächsten Jahren mit dem Ausbau zum Katastrophenschutzzentrum weiterverfolgt werden soll.

Die Sanierung und der Umbau des Innenbereiches des Feuerwehrgerätehauses Hegensberg mit Einbau eines Schwarz-Weiß-Bereiches wurden bereits Ende 2020 begonnen, konnten aber nicht wie geplant im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Die Abteilung Hegensberg-Liebersbronn muss weiterhin mit Einschränkungen Dienst tun, was sie dankenswerterweise ohne Einbuße der Einsatzfähigkeit auch erfolgreich macht. Trotzdem ist es höchste Zeit, wieder ein funktionierendes Heim für die Abteilung zu bekommen – derzeit ist zumindest mit einem Abschluss der Arbeiten im Jahr 2022 zu rechnen.

In der Hoffnung, dass in diesem Jahr viele Dinge zum Abschluss kommen, deren Ende wir ersehnen, wünsche ich uns allen Optimismus und die Fähigkeit, dass wir die Chancen ergreifen, die sich auch in der Krise bieten.

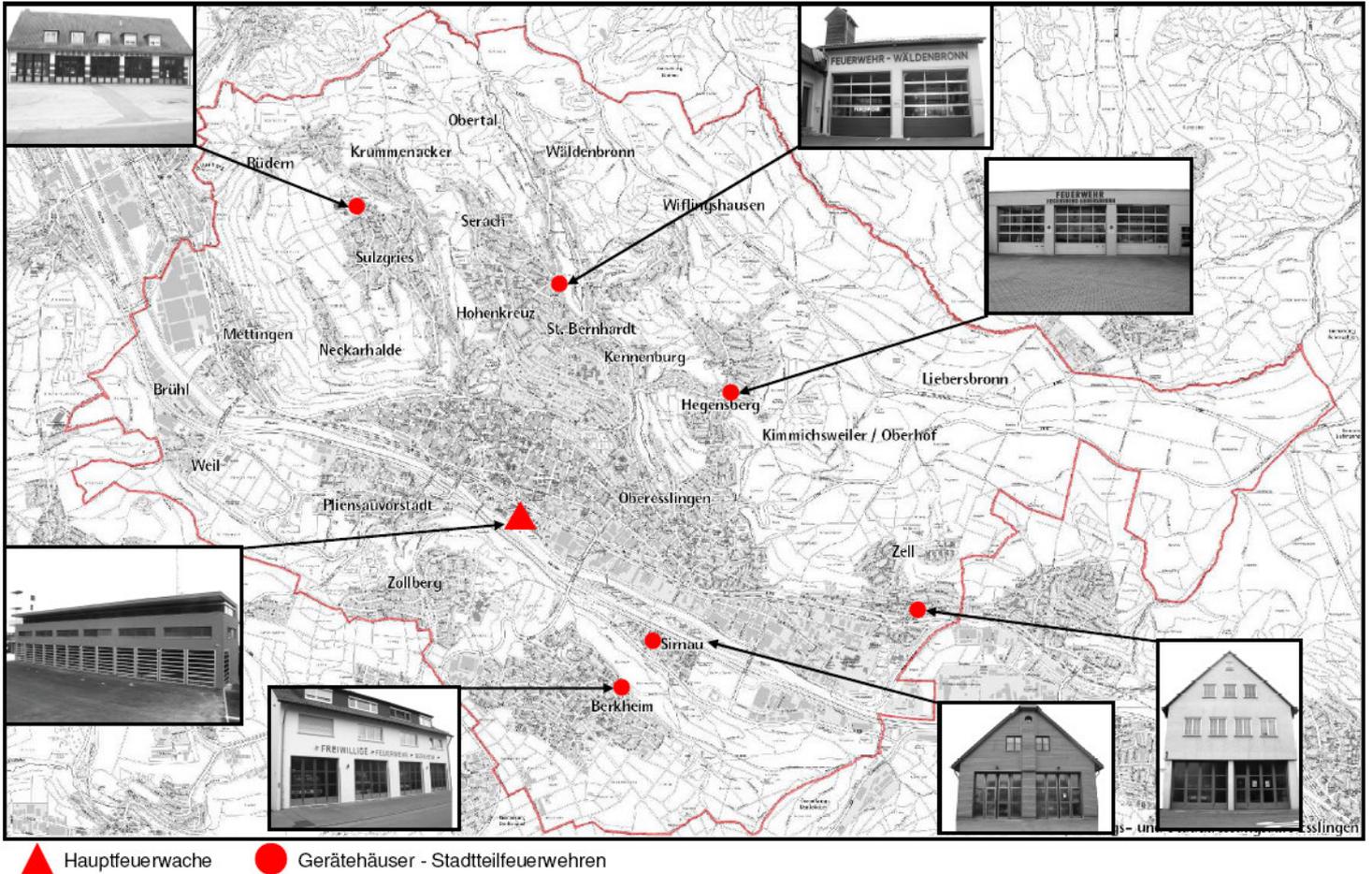
Herzlichen Dank allen Feuerwehrangehörigen für den treuen Dienst in unserer Feuerwehr – für die Stadt Esslingen mit Ihren Bürgerinnen und Bürgern. Eingeschlossen sei der Dank an unsere Familien, die Feuerwehrarbeit immer mittragen müssen und die oftmals hinter den dienstlichen Belangen zurückstehen.

Ich hoffe, dass die Arbeit in unserer Feuerwehr auch weiterhin die Wertschätzung erfährt, die ihr gebührt. Feuerwehr ist nicht Selbstzweck, sondern ein wirkungsvolles, jederzeit auf Knopfdruck bereitstehendes Instrument nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr, das zum größten Teil von freiwilligen Schultern getragen wird. Darin liegt unsere Stärke zum Nutzen aller Menschen in der Stadt.



Leiter der Feuerwehr

Übersicht Standorte der Feuerwache/Gerätehäuser



Einwohnerzahlen der Stadt Esslingen am Neckar aufgegliedert nach Stadtteilen

mit Hauptwohnsitz

Innenstadt	18.950	Einwohner
Hohenkreuz	4.591	Einwohner
Neckarhalde	909	Einwohner
Rüdern	1.609	Einwohner
Sulzgries	4.835	Einwohner

Krummenacker	1.710	Einwohner
Kennenburg	585	Einwohner
St.-Bernhardt	4.018	Einwohner
Serach	1.646	Einwohner
Obertal	305	Einwohner

Wäldenbronn	2.465	Einwohner
Wiflingshausen	1.137	Einwohner
Liebersbronn	1.547	Einwohner
Hegensberg	2.847	Einwohner
Kimmichweiler/Oberhof	193	Einwohner

Oberesslingen	13.551	Einwohner
Sirnau	786	Einwohner
Pliensauvorstadt	6.875	Einwohner
Zollberg	5.396	Einwohner
Weil	1.251	Einwohner

Brühl	838	Einwohner
Mettingen	5.197	Einwohner
Berkheim	8.100	Einwohner
Zell	4.645	Einwohner

mit Nebenwohnsitz	1.442	Einwohner
-------------------	-------	-----------

Gesamt	95.428	Einwohner
---------------	---------------	------------------

Stand: 31.12.2021

Datenquelle: Einwohnermeldeamt der Stadt Esslingen am Neckar

Allgemeine Angaben über das Stadtgebiet Esslingen a.N.

Markungsfläche 4.643,0 ha
Länge der Markungsgrenzen 43,0 km

Ausdehnung des Stadtgebietes

Von Norden nach Süden 8,0 km
Von Westen nach Osten 12,00 km

Höhenangaben

Höchster Geländepunkt 500 m östlich
der Bismarcklinde im Waldstück Krähenhäule 498,5 NN

Tiefster Geländepunkt im Neckar, mittlere
Wasserstandshöhe unter der Pliensaubrücke 230,0 NN

Länge des Neckars

Von der Markungsgrenze Obertürkheim
bis 450 m oberhalb der Körschmündung 8,6 km

Ausrückebezirke der Stadtteilfeuerwehren

Abteilung Berkheim

Berkheim, Zollberg

Abteilung Hegensberg-Liebersbronn

Hegensberg, Kennenburg, Liebersbronn, Kimmichsweiler
Oberhof, Wiflingshausen

Abteilung Sirnau

Sirnau

Abteilung Sulzgries

Sulzgries, Neckarhalde, Rüdern, Krummenacker

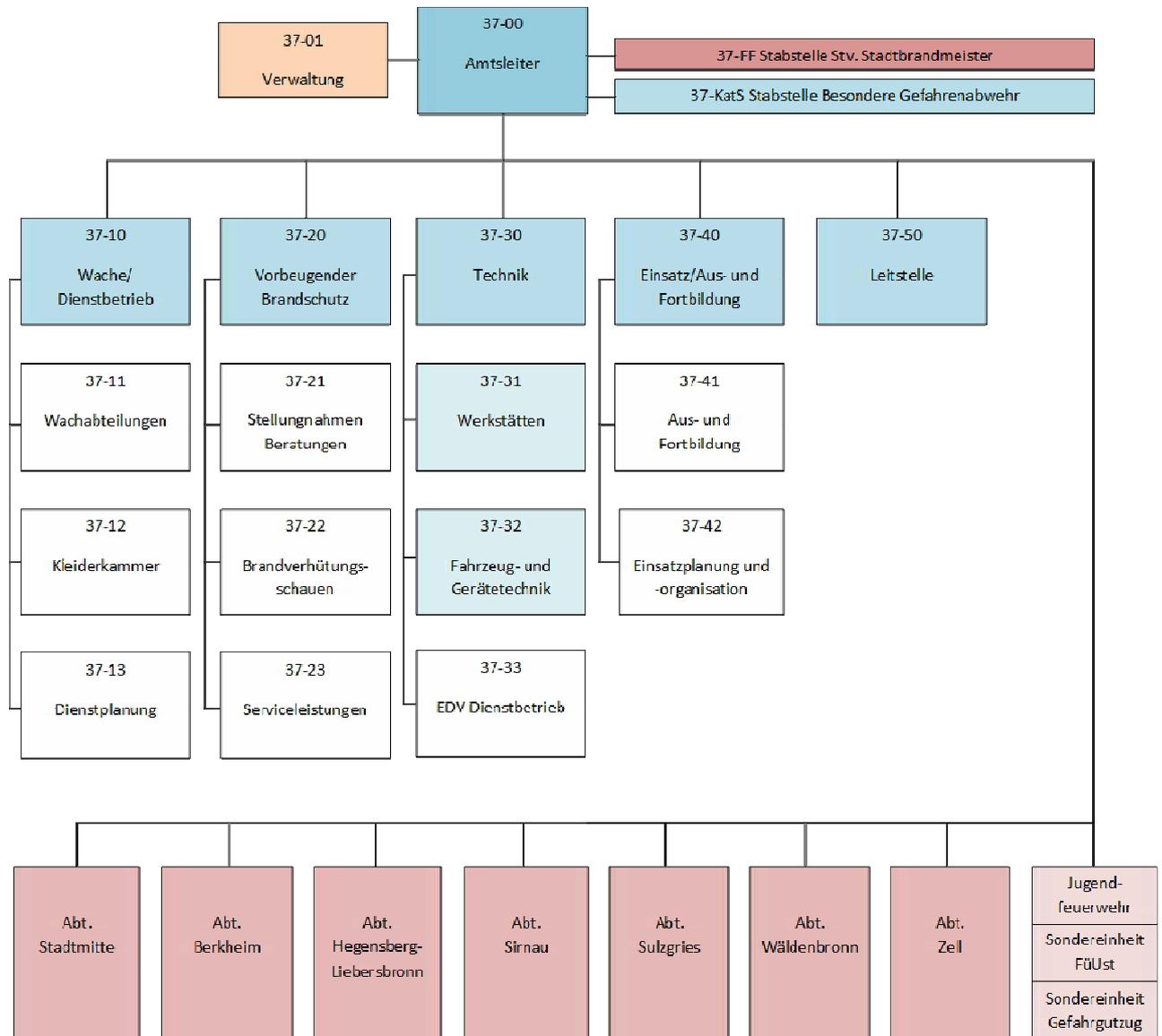
Abteilung Wäldenbronn

Wäldenbronn, Hohenkreuz, St. Bernhardt, Serach, Obertal, Wiflingshausen bis Im Holzberg

Abteilung Zell

Zell

Organisationsplan Amt 37



Personalstand

Abteilung hauptamtliche Kräfte

Personal im Einsatzdienst

	Bes. Gr.	Ist-Stand
Brandoberrat	A14	1
Brandoberamtsrat	A13	1
Brandamtsrat	A12	1
Brandamtmann	A11	3
Brandoberinspektor	A10	3
Brandinspektor	A9 g.D.	1
Hauptbrandmeister	A9	13
Oberbrandmeister	A8	11
Brandmeister	A7	6
Feuerwehrtechnischer Beschäftigter	EG09	1
Bundesfreiwilligendienst	BFD	1

Gesamt

42

Personal im Verwaltungsdienst

	Bes. Gr.	Ist.Stand
SGL Querschnittsaufgaben	E 09	1
Sachbearbeiterin	E 08	1
Sachbearbeiterin	E 07	1

Gesamt

3

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung	Aktiv	Altersabteilung
Stadtmitte	69	22
Berkheim	41	25
Hegensberg	29	5
Sirnau	14	6
Sulzgries	36	14
Wäldenbronn	39	12
Zell	27	18

Gesamt

255

102

Gesamtstärke der Feuerwehr Esslingen

	Aktiv	Nicht Aktiv
Hauptamtliche Abteilung	42	3
Freiw. Feuerwehrabteilungen	255	
Altersabteilung / Ehrenmitglieder		102
Jugendfeuerwehr mit Jugend- und Kindergruppe		57

Gesamt

297

162

Gesamtpersonalstand am 31.12.2021

459 Angehörige

Führung der Feuerwehr Esslingen

Feuerwehrkommandant und Amtsleiter	Brandoberrat	Knörzer, Oliver
Stellv. Amtsleiter	Brandoberamtsrat	Schernhammer, Jürgen
Stellv. Freiw. Feuerwehrkommandant	Oberbrandmeister	Walker, Oliver
Funktionen in den Fachbereichen		
37-01 Verwaltung		
37-KatS Besondere Gefahrenabwehr	Brandamtsrat	Puchta, Ellen
37-10 Wache/Dienstbetrieb	Brandoberinspektor	Porras, Janine
37-20 Vorbeugender Brandschutz	Brandamtmann	Gundl, Andreas
37-30 Technik	Brandoberamtsrat	Barth, Hartmut
37-31 Werkstätten	Brandoberinspektor	Kopf, Christoph
37-32 Fahrzeug- und Gerätetechnik	Brandoberinspektor	Schernhammer, Jürgen
37-40 Einsatz/Aus- und Fortbildung	Brandamtmann	Märsch, Rainer
37-50 Leitstelle	Brandamtmann	Reutter, Roland
		Haußmann, Dieter
		Imhof, Mathias
Hauptamtliche Abteilung		
Wachabteilung A		
Wachabteilungsführer	Hauptbrandmeister	Kirn, Hans
Stellv.	Hauptbrandmeister	Wanke, Herbert
Wachabteilung B		
Wachabteilungsführer	Brandinspektor	Büermann, Olaf
Stellv.	Hauptbrandmeister	Hetzinger, Dietmar
Gefahrgutzug		
Zugführer	Oberbrandmeister	Rausch, Sven
Stellv.	Löschmeister	Goltsche, Daniel
Stellv.	Löschmeisterin	Hellstern, Melanie
Jugendfeuerwehr		
Jugendfeuerwehrwart	Brandmeister	Diehl, Marc
Altersabteilungen		
Leitung aller Altersabteilungen	Hauptbrandmeister	Schuder, Eberhard
Stellv.	Oberlöschmeister	Müller, Rudi

Abteilung 1 – Stadtmitte

Abteilungskommandant	Hauptbrandmeister	Kroll, Thomas
Stellv. Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Schmid, Martin
Zugführer Löschzug 1	Oberbrandmeister	Schmid, Martin
Zugführer Löschzug 2	Brandmeister	Wöhrle, Marius

Abteilung 2 – Berkheim

Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Nirk, Andreas
Stellv. Abteilungskommandant	Oberlöschmeister	Fogl, Stefan
Zugführer Löschzug 1	Brandmeister	Berger, Peter
Zugführer Löschzug 2	Oberlöschmeister	Fogl, Stefan

Abteilung 3 – Hegensberg

Abteilungskommandant	Hauptlöschmeister	Stölzle, Marcel
Stellv. Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Besemer, Steffen

Abteilung 4 – Sirnau

Abteilungskommandant	Brandmeister	Durchdenwald, Frank
Stellv. Abteilungskommandant	Oberlöschmeister	Reif, Thomas

Abteilung 5 – Sulzgries

Abteilungskommandant	Hauptlöschmeister	Meyer, Werner
Stellv. Abteilungskommandant	Brandmeister	Vetter, Simon

Abteilung 6 – Wäldenbronn

Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Karnath, Alf-Diddo
Stellv. Abteilungskommandant	Brandmeister	Raichle, Markus

Abteilung 7 – Zell

Abteilungskommandant	Hauptfeuerwehrmann	Bauer, Kilian
Stellv. Abteilungskommandant	Oberlöschmeister	Camen, Torsten

Ehrungen

40-jähriges Dienstjubiläum

Barth, Claus

Zell

30-jähriges Dienstjubiläum

Hauck, Michael

Kroll, Thomas

Mok, Alexander

Mok, Carsten

Mok, Mario

Schmidt, Michael

Joß, Bernd

Hauptamtliche Abteilung

Stadtmitte

Stadtmitte

Stadtmitte

Stadtmitte

Sulzgries

Zell

25-jähriges Dienstjubiläum

Schmidhäußler, Katja

Bluthardt, Frank

Brandseph, Peter

Spieth, Manuel

Münzenmaier, Bernd

Seeger, Patrick

Jekel, Erich-Martin

Reitzig, Christof

Vetter, Simon

Hauptamtliche Abteilung

Berkheim

Berkheim

Berkheim

Hegensberg

Hegensberg

Sirnau

Sirnau

Sulzgries

20-jähriges Dienstjubiläum

Krüger, Thomas

Dürr, Andreas

Schüle, Sebastian

Wolf, Sven-Oliver

Reif, Thomas

Hausmann, Hans-Joachim

Mäcke, Patrick

Hauptamtliche Abteilung

Berkheim

Berkheim

Berkheim

Sirnau

Sulzgries

Zell

15-jähriges Dienstjubiläum

Bauer, Alexander

Heyden, Erik

Schmid, Markus

Schmid, Nino

Risle, Andreas

Stöhr, Patrick

Felder, Simon

Stadtmitte

Stadtmitte

Stadtmitte

Stadtmitte

Berkheim

Berkheim

Sirnau

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann/frau

Scherr, Patrick	Stadtmitte
Frey, Lukas	Sirnau
Moosberger, Ellen	Sirnau
Ünal, Onur	Sirnau
Jansen, Leonie	Wäldenbronn
Kämmer, Lukas	Wäldenbronn
Keller, Niels	Wäldenbronn
Kürner, Martina	Wäldenbronn

Zum Oberfeuerwehrmann/frau

Pflumm, Benedikt	Berkheim
Drynda, Felicia	Zell
Eckl, Alexander	Zell
Hoffmann, Alexander	Zell
Hoffmann, Christopher	Zell
Zabadal, Jan-Benjamin	Zell

Zum Hauptfeuerwehrmann/frau

Bayer, Maximilian	Stadtmitte
Weiner, Michael	Stadtmitte
Blessing, Domenic	Berkheim
Leisterer, Stefan	Berkheim
Frohnmaier, David Immanuel	Hegensberg
Andres, Kevin	Sulzgries
Diehl, Philip	Sulzgries
Kuntz, Jonathan	Sulzgries

Zum Löschmeister/in

Rikker, Joshua	Stadtmitte
Hellstern, Melanie	Berkheim

Zum Oberlöschmeister

Jung, Jan-Erik	Stadtmitte
Kessler, Marcel	Stadtmitte
Leibersperger, Heino	Sirnau

Zum Hauptlöschmeister

Stölzle, Marcel
Lutz, Stefan
Kaumeyer, Florian

Hegensberg
Sulzgries
Wäldenbronn

Zum Oberbrandmeister

Bulach, Alexander
Höfer, Christian
Konzmann, Markus
Veigel, Jörg
Walker, Oliver

Hauptamtliche Abteilung
Hauptamtliche Abteilung
Hauptamtliche Abteilung
Hauptamtliche Abteilung
Berkheim

Zum Hauptbrandmeister

Spang, Matthias

Hauptamtliche Abteilung

Zum Brandamtmann

Imhof, Mathias
Kopf, Christoph

Hauptamtliche Abteilung
Hauptamtliche Abteilung

Neuaufnahmen in die Feuerwehr

Dombrowski, Jan	Hauptamtliche Abteilung
Merkel, Mick	Hauptamtliche Abteilung
Theiss, Sven	Hauptamtliche Abteilung
Alles, Christian	Stadtmitte
Brendle, Lukas	Stadtmitte
De Clerk, Felix	Stadtmitte
Herrmann, Carl Luis	Stadtmitte
Jakob, Kevin	Stadtmitte
Schneider, Jamie	Stadtmitte
Widmann, Michael	Stadtmitte
Hauser, Matthias	Hegensberg
Kenner, Guido	Hegensberg
Patorra, Jörg	Hegensberg
Schreiner, Louis	Hegensberg
Wörner, Jens	Hegensberg
Schulze, Dirk	Sirnau
Hausmann, Gabriel	Sulzgries
Sankey, Kaitlynn	Sulzgries
van de Port, Justin	Sulzgries

Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr

Becker, Jannik	Jugendgruppe
Hallwachs, Jonathan	Jugendgruppe
Hayit, Ismail Kaan	Jugendgruppe
Ilgaz, Hasan Efe	Jugendgruppe
Jacoby, Luc	Jugendgruppe
Jansen, Fabian	Jugendgruppe
Koch, Linus Fynn	Jugendgruppe

Ausgeschieden aus der Feuerwehr

Richter, Michael Ülger, Baris	Hauptamtliche Abteilung Hauptamtliche Abteilung
Eberle, Marcus	Berkheim
Marstaller, Michael	Hegensberg
Hoffmann, Michael Schmid, Fabian Weller, Katharina	Sulzgries Sulzgries Sulzgries
Eckl, Jo-Ann	Zell

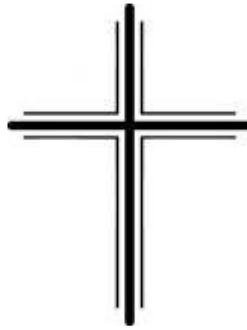
Ausgeschieden aus der Jugendfeuerwehr

Bächle, Robin-Elias Umut, Eren Yildirim Rogulja, Noa	Jugendgruppe Jugendgruppe Jugendgruppe
Glaser, Johann Hedrich, Malika	Kindergruppe Kindergruppe

Übertritte in die Altersabteilung

Weller, Jürgen	Stadtmitte
Bluthardt, Frank	Berkheim

Verstorben im Jahr 2021



Schweizer, Horst

Abt. Wäldenbronn
Aktiv von 1972 - 1999
Januar 2021

Mauz, Ernst

Abt. Berkheim
Aktiv seit 1976
Februar 2021

Heubach, Dieter

Abt. Berkheim
Aktiv von 1972 - 2001
Februar 2021

Hahn, Axel

Abt. Berkheim
Aktiv von 1972 - 2002
April 2021

Blum, Melanie

Abt. Jugendfeuerwehr
Betreuerin seit 2014
November 2021

Aus- und Fortbildung - Lehrgänge/Seminare/Sonstiges

Die laufende Aus- und Fortbildung wird nach den aufgestellten Dienstplänen von jeder Feuerwehrabteilung am Standort in eigener Verantwortung durchgeführt.

Durchgeführte Lehrgänge bei der Feuerwehr Esslingen

1. Truppmann Teil I inkl. Sprechfunker	11 Teilnehmer
2. Truppmann Teil II	45 Teilnehmer
3. Atemschutzgeräteträger - PA	10 Teilnehmer
4. Kettensägen-Lehrgang Modul 1	8 Teilnehmer
5. Multiplikator Lageführung	6 Teilnehmer

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg

1. Führungslehrgang I m. D.	1 Teilnehmer
2. Gruppenführer	3 Teilnehmer
3. Zugführer	1 Teilnehmer
4. Verbandsführer	2 Teilnehmer
5. Gerätewart	1 Teilnehmer
6. ABC-Einsatz Fortbildung	1 Teilnehmer
7. Führen im ABC-Einsatz	3 Teilnehmer
8. Bevölkerungsschutz/Krisenmanagement	1 Teilnehmer
9. Jugendgruppenleiter	1 Teilnehmer
10. Digitalfunk bei der Feuerwehr	1 Teilnehmer

Lehrgänge auf Kreisebene

1. Brandübungscontainer	4 Teilnehmer
2. Zivil- und Katastrophenschutz im TM II	12 Teilnehmer

Lehrgang bei der Berufsfeuerwehr Pforzheim

Grundausbildung Berufsfeuerwehr inkl. Laufbahnprüfung m. D.	1 Teilnehmer
---	--------------

Sonstige Lehrgänge/Seminare

1. Rettungssanitäter	mobile medic	1 Teilnehmer
2. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	VHS-Esslingen	2 Teilnehmer
3. Sicherheitshauptprüfung Sprungretter	Ziegler/DSB	1 Teilnehmer
4. Ausbilder für Absturzsicherung/SRHT	Fa. Bornack	2 Teilnehmer
5. Atemschutzgerätewart	Fa. Dräger	1 Teilnehmer
6. Fortbildung Vorbeugender Brandschutz		1 Teilnehmer
7. Fachkunde Lehrgang Feuerlöscher	Fa. Minimax	2 Teilnehmer
8. Anwendertreffen - Dienstplanprogramm	Fa. Pro Client	2 Teilnehmer

Online Seminare/Schulungen

1. Qualitätsbeauftragter Sozial- u. Gesundheitswesen		1 Teilnehmer
2. Einsätze auf Bahnanlagen		4 Teilnehmer
3. Trinkwasserhygiene im Feuerwehr-Einsatz		4 Teilnehmer
4. Vegetationsbrandbekämpfung		4 Teilnehmer
5. Einsatzleitung bei Unwetter- u. Flächenlagen		2 Teilnehmer
6. Unterstützung bei Gefahrguteinsätzen		2 Teilnehmer

Sonstige Veranstaltungen

1. Regelmäßige Zugführer-Fortbildungen		1 Termine
2. Feuerwehrausschusssitzungen		4 Termine
3. Kommandanten-Dienstbesprechung Lkr. Esslingen		8 Teilnehmer
4. Ausschusssitzungen des KfV Esslingen/Nürtingen		2 Termine
5. Besprechungen der AGHF		2 Termine
6. Besprechungen AK Ausbildung AGBF		3 Termine
7. Besprechungen AK Personal AGBF		2 Termine

Vorbeugender Brandschutz

Neben dem Abwehrenden Brandschutz stellt der Vorbeugende Brandschutz eine weitere Säule im Gesamtkonzept des Brandschutzes dar. Innerhalb des Baugenehmigungsverfahrens von Neu- und Umbauten sowie Nutzungsänderungen wird die Feuerwehr im Rahmen von Stellungnahmen als Brandschutzsachverständiger für das Baurechtsamt tätig. Hierdurch soll den bauordnungsrechtlichen Anforderungen an den Brandschutz sowie den Belangen des Abwehrenden Brandschutzes Rechnung getragen werden. Für die Bearbeitung dieser Aufgaben steht dem Fachbereich Vorbeugender Brandschutz ein Mitarbeiter zur Verfügung.

Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren
- Brandschutztechnische Beratung von Bauherren, Architekten und Fachplanern
- Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Stellungnahmen zu Veranstaltungen und verkehrsrechtlichen Maßnahmen
- Durchführung von Brandverhütungsschauen
- Abnahme und Inbetriebnahmen von Brandmeldeanlagen
- Abnahme von Feuerwehrplänen und -laufkarten

Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren

Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur über die brandschutztechnische Prüfung im baurechtlichen Verfahren (VwV Brandschutzprüfung) wird der Fachbereich Vorbeugender Brandschutz als Brandschutzsachverständiger im Genehmigungsverfahren für das Baurechtsamt tätig.

Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren: 162 (232 in 2020)

Neben den brandschutztechnischen Prüfungen und Beratungen in baurechtlichen Verfahren erfolgt ebenfalls eine anhaltend hohe Anzahl an Beratungen im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes von Bauherren, Architekten und Fachplanern sowie Bürgern der Stadt Esslingen am Neckar. Dieser hohe Beratungsbedarf ist unter anderem auf die ebenfalls starke Bauaktivität im Stadtgebiet zurückzuführen.

Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen

Im Hinblick auf die Stadtentwicklung wird die Feuerwehr gemäß § 4 Baugesetzbuch (BauGB) bei der Entwicklung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen beteiligt, damit die Anforderungen des Vorbeugenden Brandschutzes bereits frühzeitig berücksichtigt werden können. Dies erfolgt im Rahmen von Stellungnahmen.

Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen: 7 (10 in 2020)

Stellungnahmen zu Veranstaltungen und verkehrsrechtlichen Maßnahmen

Das Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz äußert sich auch zu Fragen des Brandschutzes bei Veranstaltungsanfragen bzw. deren Genehmigung durch das Ordnungsamt in Form einer Stellungnahme. Zur Sicherstellung der feuerwehrtechnischen Anforderungen gibt die Feuerwehr, ebenso bei verkehrsrechtlichen Maßnahmen, z. B. Straßensperrungen etc., eine Stellungnahme ab.

Durchführung von Brandverhütungsschauen

Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur über die Brandverhütungsschau (VwV-Brandverhütungsschau) sind Gebäude und Anlagen mit einem erhöhten Gefahrenpotential oder einem hohen Nutzeraufkommen wiederkehrend durch das Baurechtsamt zu begehen. Der Fachbereich Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr nimmt an diesen Brandverhütungsschauen teil und unterstützt das Baurechtsamt in Belangen des Vorbeugenden Brandschutzes. Des Weiteren wird die brandschutztechnische Infrastruktur der Gebäude bzw. der Anlagen begutachtet, damit diese im Gefahrenfall die Feuerwehr erfolgreich unterstützt.

Durchführung von Brandverhütungsschauen: 24 (8 in 2020)

Abnahme und Inbetriebnahmen von Brandmeldeanlagen

Ein wesentlicher Baustein zur Personenrettung und Schadensminimierung in Objekten mit besonderer Art oder Nutzung (Sonderbauten) ist die frühzeitige Branderkennung und Alarmierung der anwesenden Personen sowie der Feuerwehr. In der Zuständigkeit der Feuerwehr Esslingen am Neckar befinden sich 166 Objekte mit einer zur Leitstelle des Landkreises Esslingen aufgeschalteten Brandmeldeanlage (Stand Dezember 2020). Der Fachbereich Vorbeugender Brandschutz begleitet dabei die Planung und Ausführung von Brandmeldeanlagen sowie deren Abnahme, damit die einsatztaktischen Anforderungen der Feuerwehr Berücksichtigung finden.

Abnahmen an Brandmeldeanlagen: 7

Service an Brandmeldeanlagen: 28



Projekte aus dem Jahr 2020

Als nennenswerte Projekte, welche durch den Fachbereich Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr Esslingen im Jahr 2020 im Baugenehmigungsverfahren bewertet sowie darüber hinaus beratend unterstützt wurden, sind der Neubau der SWE (siehe Architektenentwurf) auf dem Platz des ehemaligen Gaslagers Schwertmühle ebenso zu erwähnen wie der nächste Bauabschnitt im Gewerbepark Greenfield und die Batteriemontage der Fa. Daimler in Brühl ZOB Batteriemontage Brühl.



Quelle: Feuerwehr Esslingen

Darüber hinaus wurden zahlreiche Neubauten von Wohnanlagen, historische Denkmäler, Industriebauten und gewerbliche Objekte beratend unterstützt und im Baugenehmigungsverfahren bewertet.

Christoph Kopf

Fachbereichsleiter Vorbeugender Brandschutz

Besondere Gefahrenabwehr

Einsatzmodul Notstrom/Schmutzwasserpumpen



Für Einsatzszenarien wie bei einem flächendeckenden, langanhaltenden Stromausfall sowie für größere Starkregenereignisse und Überflutungen wurde durch die Stabsstelle Besondere Gefahrenabwehr im Jahr 2020 ein Abrollbehälter zur Bewältigung dieser Einsatzszenarien ausgeschrieben. Dieses Einsatzmodul beinhaltet zum einen die Stromeinspeisung der einzelnen Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen sowie die zentrale Lagerung und den Transport von Schmutzwasserpumpen für größere Wassermengen.



Quelle: Feuerwehr Esslingen

Durch die Insolvenz des Aufbauherstellers konnte im Jahr 2021 nur die Beladung ausgeliefert werden, diese lagert momentan am Standort Hohenkreuz. Der Aufbau des Abrollbehälters wurde nach erneuter Vergabe an die Firma Sirch Containerbau vergeben. Die Auslieferung des Containers erfolgt im Sommer 2022.

Sicherung der kritischen Infrastruktur der Feuerwehr bei langanhaltenden Stromausfällen

Um bei langanhaltenden Stromausfällen die kritische Infrastruktur der Feuerwehr aufrechtzuerhalten, wurde mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wäldenbronn die Möglichkeit der Notstromeinspeisung am Gebäude geschaffen. In den Folgejahren werden die Standorte Hegensberg-Liebersbronn, im Zuge der Sanierung, sowie die Standorte Sirnau und Zell ebenfalls ertüchtigt.

Corona beschäftigte 2021 auch die Feuerwehr

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde durch die Landesregierung Baden-Württemberg, aufgrund der Corona-Pandemie, die Testpflicht an Schulen und Bildungseinrichtungen eingeführt.

Die durch das Landesgesundheitsamt beschafften Schnelltests mussten in Esslingen an rund 160 städtische und freie Bildungseinrichtungen verteilt werden.

So wurden im Jahr 2021 insgesamt 1,2 Millionen Corona-Schnelltests durch die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung logistisch verteilt und zum Teil auch ausgeliefert.



Quelle: Feuerwehr Esslingen

Ebenfalls zum Jahresbeginn war die Stabsstelle Besondere Gefahrenabwehr in der Task Force Corona-Schnelltests vertreten. Hier wurde in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Bayraktar und dessen Team die Corona-Teststrategie für Beschäftigte und Bürger der Stadt Esslingen umgesetzt.

Zum Jahresende beschäftigte die Stabsstelle Besondere Gefahrenabwehr das Thema Corona-Schutzimpfung. In Zusammenarbeit mit Bürgermeister Bayraktar und Esslingen Live sowie den Maltesern wurde innerhalb kürzester Zeit ein kommunales Impfzentrum im ehemaligen Hotel Park Consul auf die Beine gestellt.

Andreas Gundl

Leiter Stabsstelle Besondere Gefahrenabwehr

Integrierte Leitstelle Esslingen



Das Jahr 2021 brachte auch der ILS Esslingen wieder viele neue Herausforderungen. Die Themen waren vielfältig und ließen keinen Freiraum für Langeweile. Die anhaltenden Pandemiebedingungen, Personalveränderung, Einführung neuer Notrufwege und die Baumaßnahmen für die Brücke zum Landratsamt waren nur einige davon.

Die Thematik der Pandemie hat uns alle getroffen und diesbezüglich ist dann wahrscheinlich auch das meiste dazu gesagt. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal mehr unseren Dank an alle Kollegen aussprechen. Die Situation ist anhaltend belastend und forderte 2021 viel Engagement und Resilienz von jedem einzelnen. Wir sind sehr gut durch das Jahr 2021 gekommen, was so nicht selbstverständlich ist. Mehrarbeit, persönlicher Verzicht und Verständnis waren stetiger Begleiter und haben das positive Fazit so möglich gemacht.

Die Einführung der offiziellen Notrufapp der Bundesländer NORA beschäftigte uns 2021 durchgehend. Die App ist an Menschen gerichtet, die schlecht oder gar nicht hören können, steht aber grundsätzlich jedem Bürger zur Verfügung. Es mussten viele technische und organisatorische Details auch leitstellenübergreifend (zB. Notrufüberlauf) geklärt werden. Mitte des Jahres begannen der Testbetrieb und die Schulung aller Mitarbeitenden der ILS. Anfängliche Schwierigkeiten nach der Einführung wurden durch den Betreiber gemeistert und der derzeitige Betrieb ist unauffällig. Durch zukünftige Anpassungen und Erweiterungen wird uns die Thematik Notrufapp wohl noch einige Wochen und Monate beschäftigen, bis das System vollumfänglich in die Technik der ILS und dem Alltag der Disponenten integriert ist.

Im Juli 2021 begannen die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Pulverwiesenbrücke. Neben den Herausforderungen von Lärm und Platzmangel waren für den Neubau der Brücke auch diverse Telekommunikationsleitungen im Weg und mussten verlegt werden. Bei den Maßnahmen waren Erreichbarkeiten von Kliniken und Ämtern, Brandmeldeanlagen und ein Teil des Alarmierungssystems betroffen. Durch Redundanzen und enger Absprache mit den Beteiligten konnte auch diese Herausforderung ohne Einschränkungen für die Einsatzkräfte und die Bevölkerung gemeistert werden.

Weitere jahresausfüllende Schwerpunktthemen waren und sind die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung, Ertüchtigung der Alarmierungsinfrastruktur und Teilerneuerungen der ILS-Technik. Die Stichpunkte: E-Mail-Verschlüsselung, Schutz personenbezogener Daten und Verschlüsselung der digitalen Alarmierung sind nur Teile davon, was uns auch 2022 noch umtreiben wird.

Mit 4.395 disponierten Feuerwehreinsätzen ist diese Zahl im Vergleich zu 2020 (3.384) deutlich gestiegen, was sich mit einer Vielzahl von Unwettereinsätzen erklären lässt. Der Anstieg von disponierten Einsätzen ist auch im Bereich des Rettungsdienstes deutlich messbar, dafür wurden im Bereich des Kassenärztlichen Notdienstes etwas weniger Tätigkeiten und Beratungen dokumentiert, was mit 163.997 zu einer etwas geringeren Gesamtzahl im Vergleich zu 2020 (165.230) führte. Der Grund der steigenden Tätigkeitszahlen im Bereich des Rettungsdienstes ist nicht abschließend erklärbar. Auffällig sind weiterhin coronabedingte Vorgänge, aber auch die allgemein zunehmende Hilfsbedürftigkeit der Bevölkerung ist spürbar. Steigende Ansprüche und Erwartungen an das Hilfe- und Gesundheitssystem wären ebenfalls ein Teil der möglichen Erklärung.

Das Jahr 2021 in Zahlen:

Von den ca. 319.000 Anrufen (eingehend) wurden **163.977** (FW+RD+DOKU) Einsätze im Jahr 2021 dokumentiert. Zu den Einsatztätigkeiten in der Leitstelle zählt auch die Dokumentation von telefonischen Beratungen und Vermittlungen von Notrufen an umliegende Leitstellen und zur Polizei.

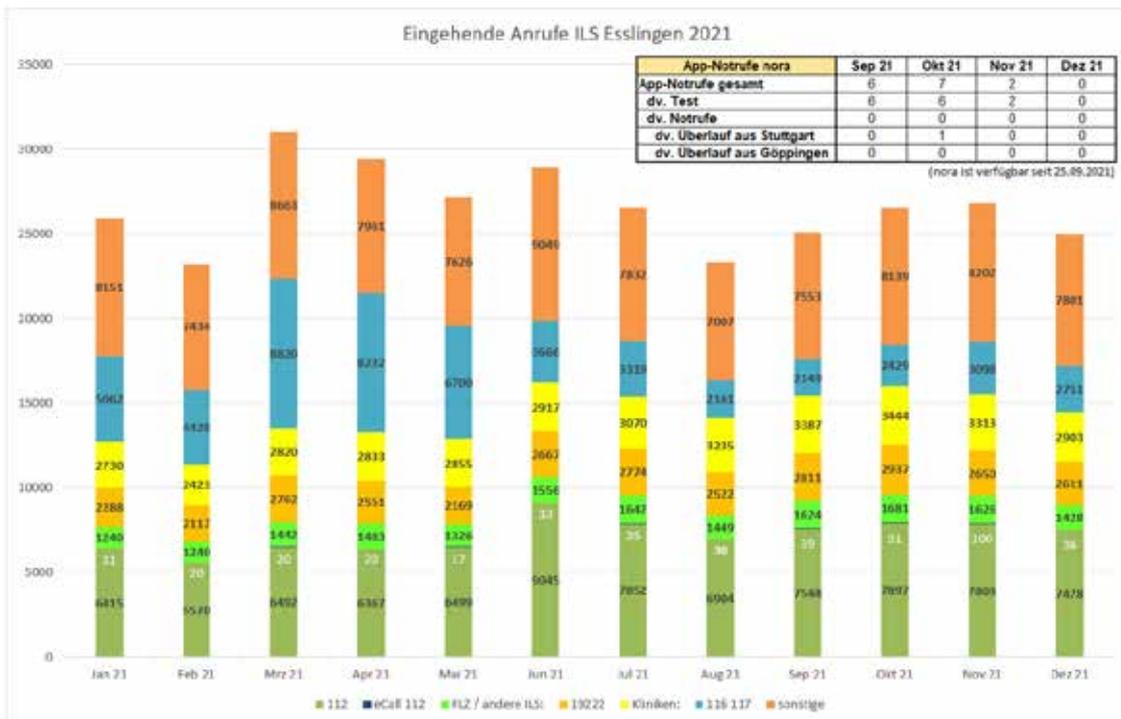
Feuerwehr (Gesamt 4.395 Einsätze):

- 697 Alarmierungen zu Brandmeldeanlage
- 837 Alarmierungen zu Brandeinsätzen
- 175 Alarmierungen Feuerwehr zu Verkehrsunfällen
- 1.649 Alarmierungen zu Hilfeleistungseinsätzen
- 0 Alarmierungen Flughafengroßalarm
- 5 Hochwassermeldung Neckar
- 1.032 Alarmierungen zu Unwettereinsätzen

Rettungsdienst (Gesamt 134.825 Vorgänge):

- 43.454 Alarmierungen für den Rettungswagen
- 15.062 Alarmierungen Notarzt
- 51.514 Alarmierungen Krankentransport
- 17.067 Alarmierungen für den Fahrdienst des Ärztlichen Notdienstes
- 7.544 Alarmierungen First Responder
- 187 Alarmierungen Bereitschaften

Sonstiges / Dokumentationen (24.757 Vorgänge)



Mathias Imhof
Leiter ILS Fachbereich Feuerwehr

Matthias Spang
Stv. Leiter ILS Fachbereich Feuerwehr

Zentral-Werkstatt Atemschutz

Seit Juni 1968 betreibt die Feuerwehr Esslingen eine von 2 Atemschutzwerkstätten im Landkreis Esslingen, an die 22 Landkreismunicipalitäten und 21 Teilortmunicipalitäten, 1 Nachbarlandkreismunicipalität, 1 Werkfeuerwehr sowie 17 Privatbetriebe bzw. Organisationen angeschlossen sind.

Die Finanzierung erfolgt größtenteils durch den Abschluss von Wartungsverträgen mit den angeschlossenen Gemeinden und Betrieben. Die Gebühr ist pro Gerät in einem Pauschalsatz festgelegt.

Zu verwaltende Geräte:

Pressluftatmer:	766
Lungenautomaten:	821
Atemanschlüsse:	1797
Atemluftflaschen:	2052
CSA:	38
Medizingeräte:	94
Warn- u. Messgeräte:	276

Folgende Arbeiten wurden dieses Jahr durchgeführt:

789	Warn- u. Messgeräte geprüft
109	Sanitätsgeräte gereinigt, desinfiziert und gewartet
31	Sauerstoffflaschen gefüllt
67	Hauptuntersuchungen von Pressluftatmern
1.542	Turnusmäßige Überprüfungen von Pressluftatmern
1.821	Prüfungen Lungenautomaten
52	Reinigungen von Pressluftatmern nach Kontamination
3.167	Atemluftflaschen befüllt
48	Reinigungen von Atemluftflaschen nach Kontamination
4.720	Atemanschlüsse gereinigt, desinfiziert und geprüft
336	Atemluftflaschen dem TÜV zugeführt
2	CSA-Schutzanzüge geprüft
2	Übungsschutzanzüge gereinigt



Einsätze Gerätewagen-Atemschutz in 2021:

17.03.2021	00:55 Uhr	Wernau	Brand
09.05.2021	14:04 Uhr	Denkendorf	Brand
12.11.2021	14:27 Uhr	Aichtal	Brand



Rainer Märsch

Leiter Sachgebiet Werkstätten

Quelle: SDMG

Feuerlöscherwerkstatt

Die Feuerlöscherwerkstatt ist zuständig für die Instandhaltung und Prüfung der Feuerlöscher in städtischen Gebäuden Esslingens. Zurzeit werden zum Schutz der etwa 150 städtischen Gebäude rund 1450 Feuerlöscher aller Art vorgehalten.

Zum Tätigkeitsbereich zählen natürlich auch die 86 Feuerlöscher auf Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Esslingen, die turnusmäßig gewartet und geprüft werden müssen.

So wurden im Jahr 2021 im Detail folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- 51 Objekte angefahren und die Löscher im Tauschsystem einsatzfähig gehalten
- 848 Instandhaltungen an Schaum-, Pulver- und Kohlendioxidlöschern (Zweijahres-Turnus)
- 352 Prüfungen Druckbehälter gemäß Betriebssicherheitsverordnung (Fünfjahres-Turnus)
- 58 Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen
- 6 Gebäude-Objekte kamen 2020 und 2021 neu hinzu: die Erweiterung der Seewiesenschule, die Volkshochschule ES sowie der „Dicke Turm“, betrieben durch Esslingen live. Zudem drei Übergangwohnheime, die seither durch das Landratsamt verwaltet wurden.

Seit 2017 werden alle Wartungs- und Prüfungsschritte mit der Software MP-Feuer dokumentiert, die Erfassung des Materials erfolgt mit Hilfe eines Barcodesystems.

Damit die Wartungen und Prüfungen fristgerecht erfolgen können, wurde das Werkstattpersonal wieder auf das bestehende Soll aufgestockt. Bereits seit September 2020 unterstützt ein Bundesfreiwilligendienstleistender die Werkstatt überwiegend mit

Fahrtätigkeiten, um die Einsatzbereitschaft der Wache aufrecht zu erhalten.

Mit Markus Konzmann kam 2021 ein zweiter Kollege der Wachabteilung als Sachkundiger in die Werkstatt.



Quelle: Feuerwehr Esslingen

Die SGE „Städtische Gebäude Esslingen“ werden je nach Bedarf durch fachliche Beratung bei Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen begleitet. Insbesondere bei der Neuausstattung von Gebäuden wirkt das Amt 37 mit, jedoch konnte das Montieren von Feuerlöschern im Jahr 2021 pandemiebedingt nicht angeboten werden.

Um für die Zukunft aufgestellt zu sein, soll eine neue Generation Feuerlöscher beschafft werden. Hier liefen im Jahr 2021 bereits umfangreiche Vorplanungen. Schaum für Brandklasse A und B gilt für Gebäude als sehr universelles Löschmittel, jedoch stellt der Zusatz von Fluor eine Belastung für die Umwelt dar und wird zunehmend kritisch gesehen.

Im Bereich der Aus- und Fortbildung wurden 2 Sachkundigen-Lehrgänge sowie ein Lehrgang „Zur Prüfung befähigte Person (BetrSichV)“ besucht. Die Kollegen der Wachabteilung wurden im Umgang mit dem Kleinlöschgerät „HiPress“ geschult. Praxisnähe ist wichtig: für die Standortausbildung der Freiwilligen Feuerwehr wurden Übungs-Feuerlöscher mit unterschiedlichen Löschmitteln bereitgestellt.

Kersten Nemitz

Wachabteilung B – Feuerlöscherwerkstatt

Gefahrgutzug Feuerwehr Esslingen in der Corona-Pandemie II

Auch im zweiten Jahr der Pandemie hatte der Gefahrgutzug der Feuerwehr Esslingen mit den bekannten pandemiebedingten Einschränkungen zu kämpfen.

Bis zu den Sommerferien fanden die Dienste online statt, im Herbst konnten im Rahmen der Lockerungen drei Präsenzdienste durchgeführt und die Grundtätigkeiten beübt werden. Zudem haben die Abteilungen Stadtmitte sowie Berkheim Zusatzdienste in Kleingruppen absolviert, damit die Belastungsübung unter CSA durchgeführt werden konnte.



Von den zugeteilten Lehrgangsplätzen fand nur der Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ als Hybridlehrgang statt, welchen Simon Vetter mit Erfolg besuchte.



Die übungsfreie Zeit wurde intensiv genutzt, um die Fertigstellung des neuen AB-G voranzubringen. Hierzu wurden einige Termine zur Ausbaubesprechung, Planung der Beladung sowie zur Abnahme des AB-G wahrgenommen. Vielen Dank an das Engagement der beteiligten Kameraden aus dem Gefahrgutzug!

Quelle: Feuerwehr Esslingen

Der Trend der seit Jahren rückläufigen Einsatzzahlen des Gefahrgutzuges endete im Jahr 2021.

Im Juni musste in Oberesslingen ausgelaufene Flüssigkeit aufgenommen werden, im Juli wurde Überlandhilfe bei Gasgeruch in Reichenbach geleistet, im August kam es in Mettingen zu einem Gefahrgutunfall in einem Gebäude und im Oktober konnte eine unklare Lage in der Nähe der ehemaligen Mülldeponie Katzenbühl abgearbeitet werden. Trotz der pandemiebedingt eingeschränkten Übungstätigkeit wurden alle Einsätze erfolgreich und in guter Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Kräften und den zuständigen freiwilligen Abteilungen abgearbeitet.



Quelle: SDMG



Im Jahr 2022 steht die Ausbildung am neuen Abrollbehälter Gefahrgut im Mittelpunkt, da es durchaus manche Neuerung und auch Optimierung der Abläufe geben wird. Zudem wird im Jahr 2022 die Notfallstation des Landes in den Fokus rücken. Hierzu wurde eine Projektgruppe „Notfallstation“ im Landkreis gebildet, welche sich mit den Grundlagen, Standortplanung sowie der Organisation einer Übung beschäftigt.

Bei all diesen bekannten und neuen Aufgaben ist es sehr wichtig, dass der Gefahrgutzug personell gut aufgestellt ist. Interessenten können gerne nach vorheriger Rücksprache bei den hoffentlich im Jahr 2022 wieder stattfindenden Übungsdiensten am 3. Montag im Monat reinschnuppern.

Sven Rausch
Leiter Gefahrgutzug

Melanie Hellstern
stv. Leiterin Gefahrgutzug

Daniel Goltsche
stv. Leiter Gefahrgutzug

Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes für Oberbürgermeister Dr. Zieger

Im Rahmen der feierlichen Verabschiedung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger am 24. September 2021 wurde ihm die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen. Herr Oberbürgermeister Dr. Zieger wurde damit für herausragende Verdienste um das Feuerlöschwesen in der Stadt Esslingen geehrt.



In seiner 23-jährigen Amtszeit hat die Feuerwehr tiefgreifende Veränderungen erlebt: Die Feuerwache Stadtmitte und die Feuerwehrrhäuser Sirnau und Wäldenbronn wurden neu gebaut, alle Feuerwehrrhäuser wurden durch Anbauten und Sanierungen ertüchtigt, nahezu der gesamte Fuhrpark mit rund vierzig Einsatzfahrzeugen wurde erneuert, umfangreiche Maßnahmen zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr im personellen Bereich wurden getroffen. Ferner wurden die städtischen Gebäude hinsichtlich Vorbeugendem Brandschutz auf Basis der regelmäßigen Brandverhütungsschau ertüchtigt.

Die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille wird vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen und ist die höchste Auszeichnung für verdiente Personen, die nicht selbst aktiv der Feuerwehr angehören.

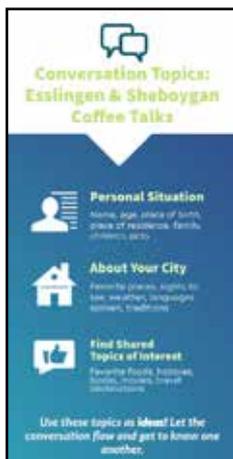
Oliver Knörzer

Amtsleiter, Feuerwehrkommandant

„Coffee talks“

Zu den Errungenschaften unseres vereinten Europas gehört neben der Sicherung des Friedens auch das Zusammenwachsen der Menschen über Landesgrenzen hinweg. Ein Vorteil des geeinten Europas ist die einheitliche Notrufnummer 112, die allen Menschen ermöglicht, unabhängig von politischen Grenzen im geographischen Europa, schnelle Hilfe zu bekommen. Egal, ob man die Geysire Islands, das Kolosseum in Rom oder die Esslinger Burg besucht – unter der Notrufnummer 112 erhält man in der lokalen Landessprache und auf Englisch rund um die Uhr Hilfe. Eingebettet in einer der wirtschaftlich stärksten Regionen der Welt und vielen touristischen Sehenswürdigkeiten ist die Stadt Esslingen ebenso jedes Jahr das Ziel vieler Besucher aus der ganzen Welt. Die Beamten der Feuerwehr Esslingen, welche als Disponenten in der Integrierten Leitstelle des Landkreises im zweiten Obergeschoss der Feuerwache ihren Dienst verrichten gehören, zu diesen Menschen, die Notrufe unter 112 entgegennehmen und dem Anrufer zunehmend auch in Englisch Hilfestellung geben.

Mit dem Amt 48 „Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen“ arbeitet die Feuerwehr seit vielen Jahrzehnten sehr erfolgreich zusammen und hält viele Kontakte und freundschaftliche Verbindungen zu den Feuerwehren vieler Esslinger Partnerstädte. Zur Feuerwehr der Stadt Sheboygan, Esslingens Partnerstadt in den USA, hat die Feuerwehr Esslingen mit Unterstützung des Amtes 48 im letzten Jahrzehnt besonders enge Verbindungen aufgebaut, die in gegenseitigen Besuchen gefestigt wurden und bis heute gepflegt werden.



Der Philosoph Ludwig Wittgenstein sagte dazu „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“. Um diese Grenze weiter in Richtung Bedeutungslosigkeit zu schieben und Beziehungen zur Partnerstadt Sheboygan auszubauen, entstand in Zusammenarbeit mit dem Amt 48 die Idee der „Coffee talks“. So starteten im letzten Jahr vier Disponenten der Feuerwehr dieses Projekt, um ihre Sprachkenntnisse zu festigen. Hierfür treffen sich die Teilnehmenden in regelmäßigen Abständen online mit Teilnehmenden aus Sheboygan und tauschen sich in Englisch für eine halbe Stunde über aktuelle Themen, Reisen, Hobbys oder ihren beruflichen Alltag aus. Ziel ist es, den Wortschatz der Esslinger Teilnehmer zu erweitern und zu festigen, um dadurch die Kommunikation in englischer Sprache zu erleichtern.

Die Gespräche finden in Zweier-Teams statt, werden individuell und

flexibel vereinbart und folgen keiner festgelegten Form. Ende des Jahres schlossen sich drei weitere Einsatzbeamte der Feuerwehr Esslingen aus den Wachabteilungen und dem Einsatzleitungsdienst dem Projekt an. Gesprochen wird dabei mit Feuerwehrmännern des Sheboygan Fire Department oder mit ehrenamtlichen Mitgliedern der Organisation „People to People Sheboygan Chapter“. Ziel des Projektes ist es dabei nicht nur, die Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden der Feuerwehr Esslingen zu verbessern, sondern gerade in Zeiten der Corona-Pandemie zur Festigung der Beziehungen zwischen den beiden Städten beizutragen. Auch Mitarbeiter anderer Ämter beteiligen sich mittlerweile an diesem erfolgreichen Projekt.



Paul Leonidis
Feuerwehr Esslingen

Neubau Feuerwehrgerätehaus Wäldenbronn eingeweiht

"Die Feuerwehrangehörigen können damit jetzt über ein modernes Feuerwehrgerätehaus für sich wie die Einsatzfahrzeuge verfügen. Zugleich sichern wir mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus den Fortbestand der Abteilung Wäldenbronn als einer der tragenden Säulen der Esslinger Sicherheitsarchitektur im Stadtgebiet", betonte Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger als oberster Feuerwehrmann in seiner Rede zur Eröffnung.



Daten und Fakten

Der Neubau mit 487 m² Nutzfläche beinhaltet drei Boxen für Einsatzfahrzeuge, Umkleieräume für bis zu 8 Frauen und 37 Männer, Sanitärräume, Technikräume und ein Büro im Erdgeschoss sowie einen Schulungsraum mit Sanitärräumen und Küche im Obergeschoss. Das neue Feuerwehrgerätehaus wurde nach sorgfältiger Abwägung aller Alternativen in den Seewiesen an der Barbarossastraße erstellt. Im Zuge dessen wird das gesamte Gelände neu geordnet und eine neue, öffentliche Kinder-Spielfläche hinter dem Gerätehaus angelegt.



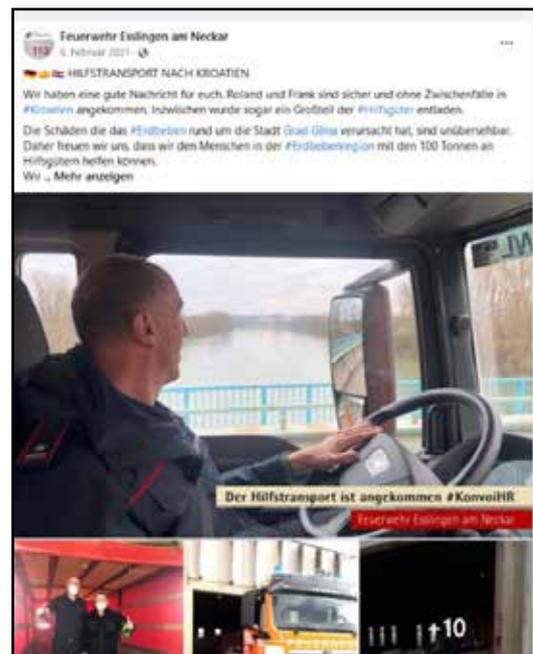
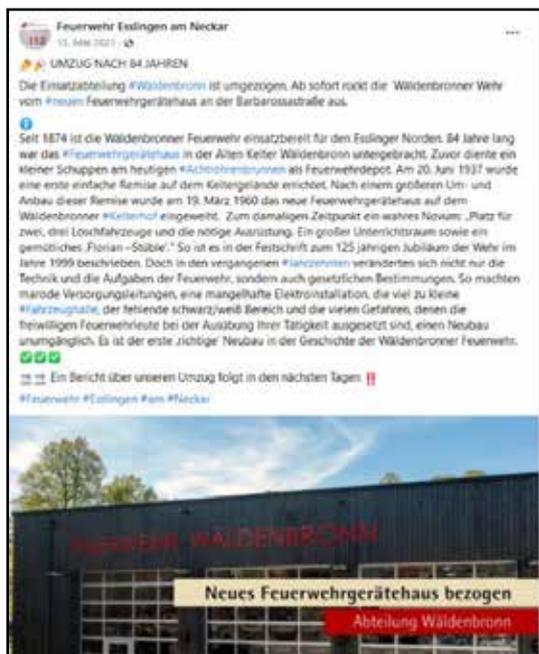
13 neu gestaltete öffentliche Parkplätze können vom Norden über die Barbarossastraße und die notwendigen 22 Pkw-Stellplätze der Einsatzkräfte sowohl von Norden über die Barbarossastraße als auch von Süden über den Kребenwiesenweg erschlossen werden. Der Kernweg als Fuß- und Radweg



in diesem Bereich ist ebenfalls erneuert und quert das Gelände. Die Bausumme betrug 2,15 Mio. Euro. Dieser Finanzrahmen konnte trotz gestiegener Preise für Rohstoffe eingehalten werden. Davon werden 175.000 Euro durch Landeszuschüsse finanziert.

Bericht der Mediengruppe

Im Jahr 2021 beschränkte sich das Tätigkeitsfeld der Mediengruppe auf die Socialmedia-Kanäle der Feuerwehr. Bei Facebook wurden 132 Beiträge veröffentlicht. Der beliebteste Beitrag war der Beitrag über einen Hilfstransport nach Kroatien. Dieser hat 669 „Gefällt mir“-Angaben bekommen. Mit dem Beitrag zum Umzug der Einsatzabteilung Wäldenbronn haben wir fast 40.000 Leute erreicht und es ist damit der Beitrag mit der höchsten Reichweite im Jahr 2021. Die personellen Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung hatten auf das Jahr 2021 noch keine Auswirkungen auf die Arbeit der Mediengruppe. Für das Jahr 2022 stehen hier aber umfangreiche Änderungen an, dies betrifft nicht nur die Neuausrichtung der Socialmedia-Kanäle, sondern auch die Erstellung von Web- und Printmaterialien wie Plakate und Flyer. Die Mediengruppe würde sich über weitere Verstärkung aus den Abteilungen freuen, damit wir auch in der Zukunft weiter zuverlässig berichten können.



Florian Kaumeyer
Mediengruppe

Absturzsicherungsgruppe Feuerwehr Esslingen

Bei der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung ist es in manchen Fällen notwendig, dass sich Feuerwehrangehörige in absturzgefährdete Bereiche begeben müssen.

Die Sondereinheit „Absturzsicherung“ ist ein Zusammenschluss des Hauptamts sowie der Abteilungen 2, 3 und 5.

Diese Feuerwehrfrau und Feuerwehrmänner sind für solche Einsatzlagen ausgebildet. Um im Einsatz die Gerätschaften zu beherrschen, ist eine ständige Aus- und Fortbildung von mind. 12 Stunden/Jahr notwendig. Hierfür sind im Jahr bis zu 6 Zusatzübungsdiensten eingeplant.



Anforderungen an die Mitglieder der Einheit sind:

- Bestehen eines Eingangstest
- Max. 100 kg Körpergewicht
- Mind. Truppführer
- Mitglied der Abteilung 1, 2, 3 oder 5

Wer die Motivation und Lust verspürt oder auch einfach mal bei der Absturzsicherungsgruppe „reinschnuppern“ möchte, darf sich gerne auf der Feuerwache in Esslingen melden.

Wir freuen uns auf neue Kameraden und würden **DICH** gerne herzlich willkommen heißen!

Alexander Bulach
 Wachabteilung A

Jugendgruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen

Das Jahr 2021 war von der anhaltenden Pandemie geprägt. Die Jugendgruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen hatte zum Ende des Jahres 33 Jugendliche, davon fünf Mädchen. Wir konnten die Einsatzabteilungen mit drei Übertritten von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst verstärken.



Wie auch im letzten Jahr konnten wir auch in diesem Jahr kaum Übungsdienste in Präsenz durchführen. Um den Jugendlichen allerdings zu zeigen, wie wichtig sie uns sind und wie sehr wir sie vermissen, traf sich eine kleine Abordnung der Jugendleiter im Jugendraum und bereitete ein kleines Überraschungspaket vor. Neben etwas Nervennahrung für das Homeschooling haben wir den Jugendlichen noch etwas Nachhaltiges geschenkt: einen Schlüsselanhänger, auf dem der Name und der Schriftzug „Jugendfeuerwehr Esslingen“ eingestickt sind. Damit werden die Jugendlichen die Jugendfeuerwehr immer in Erinnerung

behalten. Alle Pakete waren fertig gepackt und auf die Stadtbezirke aufgeteilt, somit stand der Verteilung der Überraschung nichts mehr im Weg. Nicht nur die Jugendleiter freuten sich beim Verteilen, auch die Beschenkten freuten sich sehr über das Wiedersehen und die kleine Überraschung. Leider mussten wir von den einen oder anderen Jugendlichen erfahren, dass er auf Grund eines Wegzugs zum Ende des Jahres leider nicht mehr Teil der Jugendfeuerwehr sein kann. Der letzte Wunsch, nochmal alle Jugendlichen zu sehen, konnten wir dann doch noch erfüllen. Der Übungsbetrieb ließ sich im Sommer wieder aufnehmen. Mit Abstand, Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhen konnte wieder fleißig



geübt werden. Nach der langen Zeit ohne jegliche Übung fielen dem ein oder anderen die Standards des Löschangriffs nicht so leicht. Um diese Standards wieder zu vertiefen, lag unser Hauptaugenmerk auf dem Üben des Löschangriffs. Hier konnte sowohl spielerisch als auch wettkämpferisch einiges weggemacht werden. Die Motivation der Jugendlichen war im vollen Umfang zu spüren. Nachdem 2020 der Schnupperdienst für Neueinsteiger leider ausfallen musste, konnten wir ihn dieses Jahr wieder durchführen. Was ist Jugendfeuerwehr überhaupt? Wie kann ich mitmachen? Was muss ich mitbringen? Diese und noch einige Fragen mehr beantworteten wir den neugierigen Schnupperern. Anschließend wurden Fahrzeuge und Gerätschaften der Feuerwehr angeschaut. Zum Abschluss wurde noch das Können unserer Jugendlichen in Augenschein genommen.

Wir erhielten durchweg ein positives Feedback und so konnten wir allen einen Aufnahmeantrag mitgeben. Für das nächste Jahr können wir sicherlich schon ein paar Neuzugänge verbuchen. Dazu zählen auch die Übertritte der Kindergruppe in die Jugendfeuerwehr.

Mittlerweile prägt uns die Pandemie schon eine ganze Weile, wir hoffen, dass wir bald in den normalen Übungsdienst zurückkehren können. Bis dahin wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden viel Kraft und vor allem Gesundheit in der schwierigen Zeit.

Sina Frank
Jugendfeuerwehr

Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen

Esslinger Feuerflitzer



Im Jahr 2021 wurde auch bei den Feuerflitzern einiges durch COVID-19 durcheinander gebracht. Lediglich vier Übungsdienste konnten in Präsenz durchgeführt werden, bei denen beispielsweise verschiedene Löschgeräte, das Fahren mit dem Rettungsboot oder das Abzeichen „Kinderfunke“ auf dem Dienstplan standen. Sowohl auf der Betreuerseite als auch auf der Kinderseite gab es einige Veränderungen: Vier Kinder konnten in die Jugend-Feuerwehr übertreten. Zwei Kinder und zwei Betreuer sind aus der Kindergruppe ausgetreten. An dieser Stelle wollen wir an Melanie Blum gedenken, die am 08.11.2021 von uns gegangen ist. Sie war stets eine Bereicherung für unsere Gruppe und wir sind dankbar für ihr Engagement und die schöne Zeit.

Im März starteten die Kids mit einem Erste Hilfe Dienst. Obwohl die Online-Dienste für uns alle eine Herausforderung waren, gelang es dem Betreuersteam, die Kinder mit etwas Praxis zu motivieren. Es wurde vorab einiges an Verbandsmaterial vor die Haustüren der Kinder gebracht, so dass eine tolle erste Online-Übung zustande kam.



Im Juli konnten die Kinder endlich wieder in Präsenz üben. Trotz verschiedener Auflagen, wie der Maskenpflicht und den Abstandsregeln, gab es viele strahlende Kinderaugen, die auf dem Hof der Sirnauer Feuerwehr zum Abschluss vor der Sommerpause ein Eis bekamen.

Ein weiteres Highlight war das Bootfahren im September. Unser Bootsführer Marius Wöhrle konnte den Kids einiges auf dem Wasser beibringen, vielen Dank!



Ab Dezember musste aufgrund von steigenden Infektionszahlen der Präsenz-Übungsdienst erneut eingestellt werden. Kinder als auch Betreuer haben das Beste aus den herausfordernden Zeiten gemacht, wofür ich mich nochmals bedanken möchte. Feuerwehr lebt von Praxis, so dass ich persönlich hoffe, dass wir uns bald wieder vor Ort sehen können. Im Jahr 2022 werden neue Schnupperdienste stattfinden, so dass die Lücken in unserer Gruppe wieder aufgefüllt werden. Das Interesse nach den Feuerflitzern ist nach wie vor groß.

Lisa Albus
 Leiterin Kindergruppe „Esslinger Feuerflitzer“

Einsätze der Feuerwehr Esslingen 2021



Im Berichtsjahr wurde die
Feuerwehr Esslingen
insgesamt
817
mal alarmiert.

Im Vergleich zum Jahr 2020 waren dies
7 Einsätze mehr.

Bei 111 Einsätzen konnten 144 Menschen gerettet bzw. aus
Notlagen befreit und/oder medizinisch erstversorgt werden.
Für 15 Menschen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

Übersicht Einsätze - Gesamt



Brände/Explosionen (insgesamt)	127
davon:	
Kleinbrände A	86
Kleinbrände B	28
Mittelbrände	2
Großbrände	0
Überlandhilfe	11
Technische Hilfe (insgesamt)	408
davon:	
Technische Rettung	160
Gefahrstoff (inkl. Ölspuren)	45
Sonstige Hilfeleistungen	267
Überlandhilfe	7
Tiere / Insekten	11
Sonstige Einsätze inkl. Medizinischer Erstversorgungen	69
Fehlalarmierungen (insgesamt)	202
davon:	
blinde Alarme	39
böswillige Alarme	4
durch Brandmeldeanlagen	159
Gerettet Menschen (insgesamt)	144
bei Bränden	12
bei Technischer Hilfe	132
Tote (insgesamt)	15
bei Bränden	1
bei Technischer Hilfe	14

Übersicht Einsätze - Monat

Januar

Gesamt:	45	Einsätze
davon:	6	Brände
	35	Techn.-Hilfeleistungen
	0	sonstige Einsätze
	4	Fehlalarmierungen



Februar

Gesamt:	52	Einsätze
davon:	12	Brände
	18	Techn.-Hilfeleistungen
	1	sonstige Einsätze
	21	Fehlalarmierungen



März

Gesamt:	58	Einsätze
davon:	14	Brände
	27	Techn.-Hilfeleistungen
	3	sonstige Einsätze
	14	Fehlalarmierungen



April

Gesamt:	61	Einsätze
davon:	16	Brände
	25	Techn.-Hilfeleistungen
	0	sonstige Einsätze
	20	Fehlalarmierungen



Mai

Gesamt:	50	Einsätze
davon:	9	Brände
	24	Techn.-Hilfeleistungen
	4	sonstige Einsätze
	13	Fehlalarmierungen

Juni

Gesamt:	135	Einsätze
davon:	9	Brände
	80	Techn.-Hilfeleistungen
	30	sonstige Einsätze
	16	Fehlalarmierungen

Quelle: SDMG



Juli

Gesamt:	82	Einsätze
davon:	12	Brände
	43	Techn.-Hilfeleistungen
	4	sonstige Einsätze
	23	Fehlalarmierungen

August

Gesamt:	74	Einsätze
davon:	8	Brände
	39	Techn.-Hilfeleistungen
	4	sonstige Einsätze
	23	Fehlalarmierungen



September

Gesamt:	75	Einsätze
davon:	7	Brände
	37	Techn.-Hilfeleistungen
	9	sonstige Einsätze
	22	Fehlalarmierungen



Oktober

Gesamt:	75	Einsätze
davon:	11	Brände
	42	Techn.-Hilfeleistungen
	5	sonstige Einsätze
	17	Fehlalarmierungen

November

Gesamt:	58	Einsätze
davon:	10	Brände
	26	Techn.-Hilfeleistungen
	4	sonstige Einsätze
	18	Fehlalarmierungen



Dezember

Gesamt:	52	Einsätze
davon:	13	Brände
	23	Techn.-Hilfeleistungen
	5	sonstige Einsätze
	11	Fehlalarmierungen

Quelle: SDMG

Einsätze im Bild

26.01.2021 22:01 Brand 3 – Zimmerbrand
Esslingen; Ottilienplatz

Im Schlafzimmer einer Dachgeschosswohnung geriet eine Matratze in Brand. Das Feuer konnte noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch die Bewohner selbst gelöscht werden. Die Einsatzstelle wurde kontrolliert und belüftet sowie das Brandgut ins Freie verbracht.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: SDMG

03.02.2021 10:15 Brand 3 – ausgelöster HRM
Esslingen; Georg-Deuschle-Straße

Durch einen ausgelösten Heimrauchmelder wurden mehrere Hausbewohner auf einen Brand in der Einliegerwohnung im Untergeschoss aufmerksam. Diese alarmierten die Feuerwehr. Es wurde ein Brand im Badezimmer, welcher schon auf den Vorraum übergegriffen hat vorgefunden. Der Brand konnte mit einem C-Rohr gelöscht werden. Belüftungsmaßnahmen schlossen sich an.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Hegensberg



Quelle: SDMG



10.02.2021 03:52 Brand 4 – Wohnungsbrand
Esslingen; Kurt-Schumacher-Straße

Ein ausgedehnter Balkonbrand im Erdgeschoss eines Hochhauses griff auf die dahinter liegende Wohnung über. Räumung des Gebäudes über den Treppenraum, Sichtung von 41 betroffenen Bewohnern durch den Rettungsdienst. Brandbekämpfung mit 2 Löschrohren, umfangreiche Entrauchungsmaßnahmen.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Berkheim,
Sirnau, Sulzgries, Zell



Quelle: SDMG

15.02.2021 11:37 Hilfeleistung – VU02-Person eingeklemmt
Esslingen; Hofweg

Verkehrsunfall, ein alleinbeteiligter PKW, 1 Person eingeklemmt. Person mit Hydraulischem Rettungswerkzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Berkheim sowie FF-Ostfildern mit RW



Quelle: SDMG und Feuerwehr Esslingen

15.03.2021 13:20 Brand 3 – Dehnfugenbrand
Esslingen; Schelztorstraße

Bei Isolierarbeiten geriet eine Dehnfuge in Brand, infolge mehrerer Nutzungseinheiten im Gebäude verraucht wurden. Brandbekämpfung mittels Löschlanzen, Gebäudeteile wurden belüftet.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: SDMG

17.03.2021 00:55 Brand 4 – Überlandhilfe
Wernau; Junkersstraße

Überlandhilfe bei einem Großbrand mit KdoW-1, GW-T, GW-A, WLF-1, ELW-2, MTW, LF 16-TS und SW

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Hegensberg



Quelle: SDMG

01.04.2021 10:51 Hilfeleistung - VU01-unklare Lage
L1150; Abzweig Aichwald-Aichschieß

Verkehrsunfall mit 2 beteiligten PKW, 2 Personen leicht verletzt, ausgelaufene Betriebsmittel wurden abgebunden.

Im Einsatz war die Abteilung:
Hauptamtliche Wache



Quelle: SDMG

27.05.2021 18:34 Brand 3 - Dachstuhlbrand
Essl.-Zollberg; Blienshaldenweg

Rauchentwicklung aus Dachstuhl eines Einfamilienhauses. Es brannten Teile der Isolierung, diese wurden mit einem C-Rohr abgelöscht und entfernt.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Berkheim



Quelle: SDMG



16.06.2021 13:59 Hilfeleistung - VU03-Personen eingeklemmt
L1150; Essl.-> Aichwald-Aichschieß

Verkehrsunfall PKW contra Linienbus, 3 verletzte Personen, davon 1 Person eingeklemmt, 1 Person reanimationspflichtig, 1 Person leicht verletzt. Personen medizinisch erstversorgt. Eingeklemmte Person mittels Hydraulischem Rettungswerkzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben, ausgelaufene Betriebsmittel wurden abgebunden.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Hegensberg,
Wäldenbronn



Quelle: SDMG

01.07.2021 07:48 Hilfeleistung 2 – Person eingeklemmt
Esslingen; Heilbronner Straße

In einer Tiefgarage mit Doppelparker wurde eine Person mit dem Bein unter einem PKW eingeklemmt. Der PKW wurde mit einem Mehrzweckzug gesichert und danach mit Hebekissen angehoben, so dass der Patient befreit werden konnte.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: SDMG

19.08.2021 17:14 Brand 3 – ausgelöste Brandmeldeanlage
Esslingen; Pulverwiesen

Beim Erkunden des ausgelösten Schutzbereichs wurde ein Brand in einer Teeküche festgestellt. Brandbekämpfung mit 1 C-Rohr, Rauchausbreitung durch nicht verschlossene Mauerdurchbrüche auf andere Gebäudeteile. Umfangreiche Belüftungsmaßnahmen waren erforderlich.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Berkheim, Sulzgries



Quelle: SDMG

06.11.2021 20:55 Brand 4 – Zimmerbrand, Personen in Gefahr
Esslingen; Mittlere Beutau

Zimmerbrand in einer Wohnung im 3.OG eines Mehrfamilienhauses. 2 Personen über den Treppenraum, 2 Personen über Drehleiter gerettet. Eine nicht gehfähige Person wurde während der Löscharbeiten im sicheren Bereich durch die Feuerwehr betreut. Brandbekämpfung mit 1 C-Rohr.

Im Einsatz waren die Abteilungen:

Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Sirnau, Sulzgries, Wäldenbronn, Zell



Quelle: SDMG

11.11.2021 17:54 Hilfeleistung – VU02-Person eingeklemmt
Essl.-Zell; Forststraße

Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und fuhr 30 Meter den Hang in den Wald hinunter. Der Fahrer wurde hierbei schwer verletzt in seinem Fahrzeug eingeschlossen.
Nach der medizinischen Erstversorgung wurde der Patient befreit und aus dem Wald zum Rettungswagen verbracht.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Zell



Quelle: SDMG

31.12.2021 19:47 Hilfeleistung – VU02-Person eingeklemmt
Essl.-Oberesslingen; Plochinger Straße

Verkehrsunfall, ein alleinbeteiligter PKW, 1 Person mit lebensgefährlichen Verletzungen im Fahrzeug eingeschlossen.

Person mit Hydraulischem Rettungswerkzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: SDMG

Brandschutzerziehung

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bereich der Feuerwehr Esslingen, zu dem auch die Brandschutzerziehung für Schülerinnen und Schüler gehört, die seit Januar 2008 durch den Kameraden Jörg Menzel durchgeführt wird.

Da die Brandschutzerziehung im Bildungsplan der 4. Grundschulklasse ein fester und wichtiger Bestandteil ist und wegen der letzten zwei Jahre unter Corona nicht stattfinden konnte, wurde das Konzept, also der Besuch auf der Hauptfeuerwache, gegen den Vorort-Termin an der Schule getauscht.

Das bedeutet, dass nicht die Schulklassen auf die Hauptfeuerwache gekommen sind, sondern dass ich, nach der Terminabsprache mit der Lehrerin, mit dem Feuerwehrauto direkt an die Schule gefahren bin. Unter den gültigen Coronavorschriften wurde dann den Kindern in einer 1,5-stündigen Demonstration auf dem Schulhof das komplette Feuerwehrauto mit den vielen interessanten Einrichtungen und Geräten erklärt. Dazu wurden auch allgemeine Informationen zum Thema „Feuer - Brennen und Löschen“ gegeben und viele Fragen beantwortet.

2021 konnten auf diese Weise 8 Vorort-Termine durchgeführt werden. Viele positive Rückmeldungen zeigen, wie eindrucksvoll und wichtig die Brandschutzerziehung durch die Feuerwehr ist.



Jörg Menzel
Abteilung Stadtmitte

Brandsicherheitswachen im Berichtsjahr

Ort	Anzahl der Dienste	Stunden
Theater	80	320
Sonstige (Bürgerfest, etc.)	0	0
Neckar Forum	1	9
Insgesamt	81	329

Mitgliedschaften

Die Feuerwehr Esslingen ist in folgenden Fachvereinigungen Mitglied:

- Deutscher Feuerwehrverband
- Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg
- Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen
- Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften
- Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren AK-Ausbildung und AK-Personal

Gesamtübersicht Fahrzeuge

Bestand am 31.12.2021

Stadteigene Fahrzeuge	17 Löschfahrzeuge
	2 Hubrettungsfahrzeuge
	5 Rüst- und Gerätewagen
	3 Wechselladerfahrzeuge
	1 Schlauchwagen
	4 Einsatzleit- und Kommandowagen
	6 Mannschaftstransportwagen
	2 Werkstatt- und Dienstwagen
	1 Rettungsboot
Abrollbehälter	9 Abrollbehälter
Fahrzeug des Landkreises	1 Einsatzleitwagen
Fahrzeug des Bundes	1 Löschfahrzeug
Abrollbehälter des Landes	1 AB-Notfallstation
Im Berichtsjahr wurden folgende Fahrzeuge in Dienst gestellt	1 LF 20 – Abt. Stadtmitte 1 HLF 10 – Abt. Hegensberg 1 LF 10 – Abt. Wäldenbronn
Im Berichtsjahr wurde folgendes Fahrzeug umgestellt	1 TLF 16 von Abt. Stadtmitte zur Abt. Sirnau
Im Berichtsjahr wurden folgende Fahrzeuge ausgesondert	1 LF 16 TS – Abteilung Hegensberg 1 TLF 16 – Abteilung Sirnau

Einsatzfahrzeuge in den Abteilungen

Standort	Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr
Feuerwache Stadtmitte				
Einsatzleitwagen	ELW 1	Mercedes	Barth	2018
Kommandowagen	KdoW	Opel/Astra	Barth	2013
Kommandowagen	KdoW	Mercedes	Schäfer	2013
Kommandowagen	KdoW	Mercedes	Schäfer	2014
Vorauslöschfahrzeug	VLF	Fuso Canter	Kofler	2020
Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 10	Mercedes	Rosenbauer	2019
Löschgruppenfahrzeug	LF 20	Mercedes	WISS	2021
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	1999
Kleineinsatzfahrzeug	KEF	Mercedes	Barth	2016
Drehleiter	DLA(K) 23/12	Mercedes	Rosenbauer	2015
Gerätewagen-Atenschutz	GW-A	MAN	Barth	2005
Gerätewagen-Transport	GW-T	VW/Crafter	Barth	2011
Rüstwagen	RW 2	Mercedes	Ziegler	2003
Wechseladerfahrzeug	WLF 1	MAN	Neff-Palfinger	2018
Wechseladerfahrzeug	WLF 2	MAN	Neff-Palfinger	2019
Wechseladerfahrzeug	WLF 3	Mercedes	Meiler	1992
Abrollbehälter-Tank	AB-Tank		Haller	1990
Abrollbehälter-Gefahrgut	AB-G		Ziegler	1993
Abrollbehälter-Transport	AB-Transport		Strohbach	1999
Abrollbehälter-Notfallstation	AB-Notfall		Ewers	2017
Abrollbehälter-Mehrzweck	AB-Mehrzweck 1		Strohbach	2018
Abrollbehälter-Rettungsboot	AB-RTB		Harbeck	2018
Abrollbehälter-Mulde	AB-Mulde		Monza	2019
Abrollbehälter-Wasser	AB-Wasser		Sirch	2020
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T5	Barth	2007
Teleskoplader		Manitou		2010
Abteilung 2 – Berkheim				
Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 10	Mercedes	Rosenbauer	2019
Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	MAN	Ziegler	2007
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	1996
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T5	Barth	2015
Gerätewagen- Dekontamination	GW-Dekon	MAN	Barth	2012

Standort	Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr
Abteilung 3 – Hegensberg				
Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 10	Mercedes	Rosenbauer	2021
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	2002
Schlauchwagen	SW 2000	MAN	Freytag	2016
Einsatzleitwagen	ELW 2	Mercedes	GSF	2013
Mannschaftstransportwagen	MTW	Mercedes	Schäfer	2018
Abteilung 4 – Sirnau				
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1994
Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	MAN	Rosenbauer	2009
Abteilung 5 – Sulzgries				
Löschgruppenfahrzeug	LF 10	Mercedes	Rosenbauer	2019
Löschgruppenfahrzeug	LF 20/16	MAN	Rosenbauer	2007
Drehleiter	DLK 23/12	IVECO	Magirus	2000
Mannschaftstransportwagen	MTW	Mercedes	Schäfer	2018
Abteilung 6 – Wäldenbronn				
Löschgruppenfahrzeug	LF 10	Mercedes	Rosenbauer	2021
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	2002
Löschgruppenfahrzeug	LF - KatS	MAN	Lentner	2012
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T4	Barth	2001
Abrollbehälter – Sandsacktransport	AB-Sand 1		Greis	2017
Abrollbehälter – Sandsackfüllung	AB-Sand 2		Stolle	2020
Abteilung 7 – Zell				
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1990
Löschgruppenfahrzeug	LF 10	Mercedes	Rosenbauer	2019
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T5	Barth	2013

Neue Fahrzeuge 2021

Löschgruppenfahrzeug (LF 10) Abt. Wäldenbronn



Löschgruppenfahrzeug (LF 20) Abt. Stadtmitte



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) Abt. Hegensberg



Quelle: Feuerwehr Esslingen

Kostenaufstellung für das Haushaltsjahr 2021

Gesamthaushalt der Stadt Esslingen

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	299.597.081 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	313.578.697 €
Ordentliches Ergebnis – Gesamthaushalt	- 13.981.886 €
Allgemeine Finanzmittel	140.413.175 €

Teilhaushalt Feuerwehr – Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	742.636 €
Ordentliche Aufwendungen	6.626.612 €
Ordentliches Ergebnis („Zuschussbedarf“)	- 5.883.976 €
Anteil Teilhaushalt Feuerwehr an Allgemeinen Finanzmitteln	4,19 %

Teilhaushalt Feuerwehr – Investitionen

Einzahlungen	243.000 €
Auszahlungen	1.310.000 €
Zuschussbedarf für Investitionen	-1.067.000 €

Kosten der Feuerwehr pro Einwohner 83,67 €

Zuschussbedarf der Feuerwehr pro Einwohner 73,28 €

Impressum

Verantwortlich

Stadt Esslingen am Neckar
Feuerwehr
Knörzer, Oliver

Layout und Gestaltung

Kirn, Hans

Datenerhebung und Zusammenstellung

Albus, Lisa
Barth, Hartmut
Bulach, Alexander
Frank, Sina
Gundl, Andreas
Kaumeyer, Florian
Kirn, Hans
Kopf, Christoph
Leonidis, Paul
Märsch, Rainer
Menzel, Jörg
Nemitz, Kersten
Puchta, Ellen
Rausch, Sven
Spang, Matthias

Fotos

Süddeutsche Mediengesellschaft SDMG
Feuerwehr Esslingen, Archiv
Feuerwehr Esslingen, Jugendfeuerwehr
- Jugendgruppe
- Kindergruppe

Druck

Stadt Esslingen am Neckar
Serviceeinheit Druckvergabe

Auflage: 350 Stück
Ausgabe über die Abteilungen

